



Muldentalkliniken

*Ihr Partner in Sachen Gesundheit
im Herzen des Muldentals*

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach dem guten Feedback auf unseren Einweisernewsletter im modernisierten Design haben wir die Publikation inhaltlich für Sie noch einmal optimiert. Jetzt freuen wir uns, Ihnen die neue Ausgabe zu senden. Wir möchten Ihnen ausgewählte Bereiche der Muldentalkliniken sowie die aktuellen Entwicklungen dort vorstellen. So bringen wir Ihnen die Handchirurgie an unserem Krankenhaus Wurzen näher. Die leitende Ärztin Handchirurgie DM Sabine Nissen-Schmidt informiert unter anderem über die endoskopische Dekompression des Nervus ulnaris am Ellbogen, die moderne Behandlung von Daumensattelgelenksarthrose sowie das bei der Therapie von Fingerkuppenverletzungen angewandte Verfahren der kontrollierten Sekundärheilung mit Folie. Der zweite Schwerpunkt unseres Newsletters widmet sich der septischen Chirurgie. Oberarzt Dr. med. Stefan Vehlow aus dem Krankenhaus Grimma thematisiert die Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms sowie chronischer Wunden.

Unsere Teams in den Kliniken Wurzen und Grimma freuen sich über Ihr Feedback sowie einen intensiven fachlichen Austausch mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer – und natürlich sind wir auch in der Urlaubssaison jederzeit für Sie und Ihre Patientinnen und Patienten da.

Mit den besten Grüßen

Jörg Christian Langner
Geschäftsführer

Dr. med. Uwe Krause
Medizinischer Geschäftsführer

Medizin mit Leidenschaft

Muldentalkliniken GmbH Gemeinnützige Gesellschaft

Die Muldentalkliniken stehen für eine leistungsstarke, professionelle und zuverlässige medizinische Versorgung in der Region. Fachliche Kompetenz verbindet sich dabei mit fortschrittlicher Technik, familiärer Atmosphäre und einem ganzheitlichen, interdisziplinären Ansatz. Das Qualitätsmanagement ist nach dem etablierten Standard DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Als Einrichtung der Regelversorgung vereinen die Muldentalkliniken moderne Krankenhäuser in Wurzen und Grimma mit insgesamt 355 Betten. Rund 670 engagierte Mitarbeiter betreuen pro Jahr in beiden Kliniken etwa 18.000 Patientinnen und Patienten stationär, 17.000 werden ambulant behandelt. Jährlich erblicken in den Muldentalkliniken 550 neue Erdenbürger das Licht der Welt.

Septische Chirurgie in den Muldentalkliniken: Bestmögliche Behandlung und individuelle Versorgung im Krankenhaus Grimma

›Die Chirurgie der Infektionen und septische Krankheitsbilder begleiten die Chirurgen seit den Anfängen der Medizin‹, unterstreicht Oberarzt Dr. med. Stefan Vehlow, Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie am Krankenhaus Grimma. ›Die septische Chirurgie ist gekennzeichnet durch zum Teil deutlich erhöhte Komorbidität gegenüber anderen chirurgischen Aufgabenfeldern. Zugleich haben unsere Patienten durch lange Krankheitsverläufe ganz eigene Erfahrungen mit ihren Befunden, oft einen hohen Leidensdruck infolge der Beeinträchtigungen sowie den verständlichen Wunsch nach kurzen Behandlungen mit ebenso ästhetisch zufriedenstellenden Ergebnissen.‹

Diabetisches Fußsyndrom: Major-Amputationen verhindern

Im Krankenhaus Grimma erhalten die Patienten eine bestmögliche Versorgung. Dafür arbeiten die Experten verschiedener Fachdisziplinen konzentriert zusammen. ›Einer unserer Schwerpunkte ist die Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms‹, erklärt Dr. Vehlow. ›Die vorhandenen Möglichkeiten der Duplexsonografie, Angiografie mit interventionellen Optionen, Gefäßchirurgie, Anästhesie mit peripheren Schmerzkathetern sowie der Radiologie mit CT/MRT werden immer weiter verfeinert und aufeinander abgestimmt.‹ Dazu trägt die besonders enge und strukturierte Kooperation mit dem Fachbereich Innere Medizin/Diabetologie wesentlich bei: So finden zum Beispiel wöchentlich gemeinsame Patientenvisiten an festen Terminen statt. Diagnostik- und Therapiestandards werden gemeinschaftlich erarbeitet, dokumentiert und umgesetzt. ›Oberstes Ziel ist die Verhinderung der Major-Amputation, die mit einschneidenden Veränderungen für den Patienten einhergehen würde‹, betont der Oberarzt. Das ausgeprägte Teamwork gilt genauso für die externen Partner wie Orthopädie-Technik und Podologie. Eine Zertifizierung durch die Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) wird angestrebt.

Schwerpunkt Chronische Wunden: Spezifische Therapie

›Ein zweiter Schwerpunkt liegt für uns in der Diagnostik und Therapie von Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden‹, so Dr. Vehlow. Als klassische chronische Wunden gelten die Ulcera cruris verschiedener Genese, die

Dekubitalulcera, die pAVK und der Diabetische Fuß. Auch hierfür wurden umfangreiche Diagnostik- und Behandlungsstandards erstellt. ›Ziel ist, die Ursache der chronischen Wunde zu erkennen sowie für Abheilen oder Verkleinerung zu sorgen.‹ Im Krankenhaus Grimma stehen moderne Diagnostik, optimiertes Antibiotikamanagement, aktuelle lokale Wundtherapien, Vakuumverbände sowie ebenfalls Biomaden zur Verfügung. Begleitend erhalten die Betroffenen ein entsprechendes Ernährungsmanagement, welches Defizite ausgleicht und die Wundheilung unterstützen soll.

›Wir möchten für jeden individuellen Fall das ideale Vorgehen finden. Dies wird im Vorfeld mit den Patienten, dem pflegerischen und ärztlichen Personal besprochen und beispielsweise für die Patienten mit chronischen Wunden schriftlich dokumentiert sowie den Patienten übergeben.‹ Bei der Überleitung nach Hause sucht die Klinik den Kontakt zu den Pflegediensten, welche die Patienten möglichst bereits im Krankenhaus kennenlernen. ›Im vierteljährlichen Abstand führen wir interne Evaluationen durch, um unsere ärztliche und pflegerische Arbeit permanent zu verbessern‹, berichtet Dr. Stefan Vehlow. Weitere Aufgabenfelder in der septischen Chirurgie sind Infektionen der Körperoberfläche, perianale Befunde und die nicht immer zu vermeidenden postoperativen Infektionen. Vehlow: ›Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeit ständig zu perfektionieren und zu strukturieren, um die Behandlungen zu optimieren, zu straffen und die Lebensqualität für unsere Patientinnen und Patienten zu erhöhen.‹

Mulentalkliniken
Chirurgie des Krankenhauses Grimma
OA Dr. med. Stefan Vehlow
Kleiststraße 5
04668 Grimma
Telefon (Chirurgie II): 03437 993-246
E-Mail: stefan.vehlow@krankenhaus-muldental.de



Handchirurgie in den Muldentalkliniken: Spezialisten mit hohem Sachverstand am Krankenhaus Wurzen im Einsatz

Unsere Abteilung Handchirurgie im Krankenhaus Wurzen behandelt alle Erkrankungen der Hand und des Handgelenks. Jährlich werden hier etwa 900 ambulante und stationäre Operationen durchgeführt. Die handchirurgische Sprechstunde arbeitet im Rahmen einer Ermächtigung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Sachsen – teils als Konsiliar-, teils als Mit- und Weiterbehandlungssprechstunde. Wir kooperieren eng mit den überweisenden Kolleginnen und Kollegen der Chirurgie, Orthopädie, Rheumatologie und Neurologie sowie mit den ergo- und physiotherapeutischen Praxen der Umgebung.

Darüber hinaus ist unsere handchirurgische Abteilung berechtigt, Patientinnen und Patienten mit Handverletzungen durch Arbeits- und Wegeunfälle im Rahmen des Verletztenartenverfahrens zu behandeln. Zudem ist im Krankenhaus Wurzen ein ganztägiger handchirurgischer Notdienst verfügbar. Außerhalb der Sprechstundenzeiten werden Verletzungen der Hände in der Notfallambulanz des Hauses angenommen und dem diensthabenden Handchirurgen vorgestellt. Zu unseren Patientinnen und Patienten zählen gesetzlich genauso wie privat Versicherte.

Die leitende Ärztin Handchirurgie DM Sabine Nissen-Schmidt, Fachärztin für Chirurgie/Handchirurgie, besitzt die Weiterbildungsermächtigung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Handchirurgie für 2,5 Jahre. Gegenwärtig befinden sich zwei Fachärzte für Chirurgie in der Subspezialisierung Handchirurgie. Ende 2015 werden sie ihre Prüfung bei der Sächsischen Landesärztekammer ablegen. Dann werden vier Fachärzte für Chirurgie/Handchirurgie in unserem Team arbeiten.

Seit Gründung der Abteilung im Jahr 2004 haben wir zahlreiche neue Operations- und Behandlungsmethoden eingeführt. In den vergangenen drei Jahren zählten dazu:

1. **Die endoskopische Dekompression des Nervus ulnaris am Ellbogen (Cubitaltunnelsyndrom, Sulcus-ulnaris-Syndrom):** Der Vorteil dieser Methode besteht darin, den Nerven über einen kleinen Schnitt am Epicondylus unter Kamerasicht über seine gesamte Verlaufsstrecke vergrößert und schonend darstellen zu können – vom mittleren Oberarm bis in das proximale Drittel des Unterarms. Alle strangulierenden Fasern können unter Sicht subtil durchtrennt und der Nerv muss nicht vorverlagert werden. Die nachfolgenden Narben sind sehr klein.

2. **Bei einer Daumensattelgelenksarthrose verwenden wir zum Aufhängen des 1. Mittelhandknochens zum Teil kleine Kordeln (Mini TightRope von Arthrex):** Diese werden über eine Bohrung zwischen dem 1. und 2. Mittelhandknochen angebracht und lassen so ein schnelles Bewegen des Daumens zu. Bereits nach zwei Wochen sowie nach Entfernung des Nahtmaterials erhalten die Patientinnen und Patienten eine Orthese und können frühzeitig Bewegungsübungen durchführen. Sie sind somit schneller wieder mobil. Das bis dahin gängige Verfahren bedeutete dagegen eine weitaus längere Immobilität: Zum Aufhängen wurde die Sehne des radialen Handgelenksbeugers (Flexor carpi radialis) oder die Abduktorsehne des Daumens verwendet. Zum Einheilen der Sehnennaht musste die Hand vier Wochen konsequent ruhiggestellt werden.
3. **Bei Fingerkuppenverletzungen hat sich in den letzten Jahren international die Therapie der kontrollierten Sekundärheilung mit Folie durchgesetzt:** Wir haben diese Methode in den letzten Monaten bei entsprechender Indikation mit gutem Erfolg durchgeführt. Sie bedarf allerdings der kurzfristigen Vorstellung des Patienten bei einem versierten und das Verfahren beherrschenden Kollegen.

Muldentalkliniken
Handchirurgie des Krankenhauses Wurzen
Kutusowstraße 70
04808 Wurzen

Leitende Ärztin Handchirurgie:
DM Sabine Nissen-Schmidt
Fachärztin für Chirurgie und Handchirurgie
sabine.nissen-schmidt@krankenhaus-muldental.de

Telefonische Anmeldung sowie
Anmeldung Privatsprechstunde: 03425 93-2987

Sprechzeiten:
Montag 8.00–11.30 Uhr, 12.00–13.00 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr, 12.00–13.00 Uhr
Mittwoch 8.00–11.00 Uhr
Donnerstag 8.00–11.00 Uhr
Freitag 8.00–11.30 Uhr, 12.00–13.00 Uhr

Willkommen: Neue Kolleginnen in den Muldentalkliniken

Mit Engagement und Kompetenz sind neun neue Assistenzärztinnen in den Muldentalkliniken für Sie sowie Ihre Patientinnen und Patienten da. Die neuen Kolleginnen setzen ihre Facharztausbildung bei uns fort. Wir begrüßen sie herzlich an unseren Häusern in Wurzen und Grimma.

Neu im Krankenhaus Wurzen:



Veronika Boleckova
Assistenzärztin in der Inneren Medizin seit Januar 2015



Christin Steininger
Assistenzärztin in der Pädiatrie seit Februar 2015



Siri Franziska Binger
Assistenzärztin in der Inneren Medizin seit April 2015



Yvonne Vorweg
Assistenzärztin in der Pädiatrie seit April 2015



Mandy Uschner
Assistenzärztin in der Gynäkologie seit Mai 2015



Linda Ringleb-Walther
Assistenzärztin in der Anästhesie und Intensivtherapie seit April 2015



Jessica Schlothauer
Assistenzärztin in der Inneren Medizin seit Mai 2015

Neu im Krankenhaus Grimma:



Anna Stiegler
Assistenzärztin in der Inneren Medizin seit April 2015



Catrin Thomas
Assistenzärztin in der Chirurgie seit Mai 2015

Impressum

Redaktion: CA Dr. med. Uwe Krause
Konzept/Gestaltung/Produktion: zwonull media; Text: Günzel & Späthe
Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeglicher Art
nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der
Muldentalkliniken GmbH Gemeinnützige Gesellschaft.



Ihre Ansprechpartner in Grimma

Erkrankung des Schultergelenkes, Traumatologie

OA DM Markus

Tel. 03437 993-241

D-Arzt

CA Dr. med. Hirsch

Tel. 03437 993-241

Gefäßchirurgische Probleme

OA Dr. med. Otto

Tel. 03437 993-241

Viszeralchirurgie

OA DM Schulze

Tel. 03437 993-241

Septische Chirurgie

OA Dr. med. Vehlow

Tel. 03437 993-241

Ultraschalldiagnostik für gynäkologische Sonografie/ Pränataldiagnostik

CA Dr. med. Piskazeck

Tel. 03437 993-259

Urodynamische Messung

Gynäkologie

Tel. 03437 993-259

Anästhesieambulanz

Tel. 03437 993-245

Onkologische Probleme

OA Dr. med. Hermann

Tel. 03437 993-152

Internistische Sprechstunde

CA Dr. med. Nestler – Gefäße

OÄ Dr. med. Rockstroh – Diabetes mellitus

Tel. 03437 993-162



Ihre Ansprechpartner in Wurzén

Handsprechstunde

Leitende Ärztin Handchirurgie

DM Nissen-Schmidt

Tel. 03425 93-2816

Erkrankung des Schultergelenkes

CA Dr. med. Jungmann

Tel. 03425 93-2222

D-Arzt

CA Dr. med. Jungmann

Tel. 03425 93-2222

Traumatologie

OA Dr. med. Rosenkranz

Tel. 03425 93-2951

Schilddrüsenchirurgie

OA Dr. med. Ackermann

Tel. 03425 93-2222 oder Tel. 03425 93-2923

Viszeral- und Varizenchirurgie

OA Dr. med. Gröger

Tel. 03425 93-2222

Erkrankungen des Fußes

OA El-Gamla

Tel. 03425 93-2987

Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin

CÄ Dr. med. Gröger

Tel. 03425 93-2318

Gynäkologie und Geburtshilfe, Urogynäkologie

CA Dr. med. Wolff

Tel. 03425 93-2229

Innere Medizin

CA Prof. Dr. med. Schickel

Tel. 03425 93-2213

Herzschrittmacherimplantation

OÄ Dr. med. Ziegenbalg-Diener

Tel. 03425 93-2213